

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

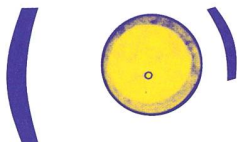
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes**

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-12/13.30-16.30 Uhr
Heures d'ouverture:
Lundi-Vendredi 9h-12h/13.30h-16.30h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista uffiziala da la Federaziun svizra
da las spendreras

108. Jahrgang / 108^e année

Erscheint 11 mal im Jahr

Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C., 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat

Inge Loos (il), Elvire Sheikh-Enderli (ese),
Sue Brailley (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechi (lml), Lorraine Gagnaux (lg)

Beraterin Hebammenforschung

Dr. phil. Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.-
Ausland/Etranger Fr. 140.-
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.- + Porto

Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.

La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces

KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwillenstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruk.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1662-5862



Foto: Judith Fahner

4 **28**

Nachgeburtsperiode

Zurückhaltung üben

Bei einer Geburtshilfe, die von Beziehung geleitet ist und bei der für das Geburtsgeschehen die Grundannahme eines funktionierenden Systems gilt, sollte jede Art von Intervention hinterfragt werden. Dies gilt auch für die Nachgeburtsperiode, die immer noch zu wenig als Teil der Geburt wahrgenommen wird. Das Abwarten und Beobachten sollte gerade hier wieder mehr Raum erhalten, meint Dr. Sven Hildebrandt.

Délivrance

Interventionnisme ou expectative?

Que faut-il privilégier: la prévention de l'hémorragie du post-partum ou la volonté de la mère de vivre une naissance physiologique? Malgré la série de faits probants accumulés, le débat reste ouvert. Une comparaison entre gestion active et prise en charge expectative est-elle pertinente à l'échelle mondiale?

9 **34**

Hebammen-Studentinnen unterstützen die Praxis

Klientinnenzentrierte Plazentarperiode

Muss eine Frau vom aktiven Management der Plazentarperiode überzeugt werden, obwohl sie ausdrücklich keine Medikamente und eine späte Abnabelung wünscht? Diese Frage stellte sich eine Gruppe Hebammenstudentinnen der Berner Fachhochschule im Seminar «Evidenzbasiert arbeiten».

5 mai 2010

Les Romandes s'engagent pour la Journée internationale

L'idée est partie du Congrès ICM à Kobé (Japon) en 1990 et la première édition date de 1991. Reportage en Suisse romande pour cette 20^{ème} édition.

12

ICM-Umfrage

Nachgeburtsbetreuung weltweit

Aktives oder passives Management? Mit einer international durchgeführten Untersuchung wollte die Internationale Hebammenvereinigung ICM mehr über die übliche Hebammenpraxis während der Nachgeburtsperiode herausfinden. Auch Hebammen aus der Schweiz nahmen an der Umfrage teil.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
SHV/FSSF	15
Sektionen/Sections	21
Fortbildung SHV	22
Formation FSSF	26
Actualité	36
Mosaïque	38
Livres	39
Stellenangebote	39
Offres d'emploi	39